



Evangelische Kirchengemeinde Kobe-Osaka Gemeindebrief

September 2023

IN DIESER AUSGABE

Informationen

Unser nächster Gottesdienst

findet am **Sonntag**, den **10. September um 11:00 Uhr** in der Kobe Union Church mit dem **Pfarrerehepaar Tyburski** statt. Seit August 2018 betreuen sie die Kreuzkirche in Tokyo. Die Orgel spielt Frau Nami Uchiyama.

Nach dem Gottesdienst kommen wir zu einem gemütlichen Imbiss in der Lounge zusammen. Über einen Beitrag in Form von Kuchen oder belegten Broten wären wir sehr dankbar.

Am **23. September** findet ein **Orgelrezital** mit **Kazuki Tomita** um 16 Uhr in der KUC statt (siehe Homepage). Schon in den letzten zwei Jahren begeisterte er uns mit Konzerten, eines steht **Online** zur Verfügung. Um eine rechtzeitige Anmeldung via QR-Code (Seite 3) wird gebeten.

Aufgrund großer Nachfrage wurde die **Ausstellung** über das EKK/KUC **Archiv** in der Bibliothek für Sozialwissenschaften der Universität Kobe bis zum **27. September** verlängert. Auf **Seite 2** wird darüber berichtet.

Der nächste Gottesdienst findet am **8. Oktober** mit Pfarrer Andreas Rusterholz statt.

Im Namen des Gemeindevorstandes
mit herzlichen Grüßen!

Ihre
Myriam Müller



**Jahresspruch /
Monatsspruch** 2

**Archiv Ausstellung in
der Kobe Universität** 2

September Lesungen 3

Events 3

**Kinderseite:
Spielen!vor über
2000 Jahren...?** 4



Orgelspiel am 10. September mit Nami Uchiyama

J.S. Bach: *Präludium* und
Fuge G-Dur BWV 541



Monatsspruch September

Jesus Christus spricht: Wer
sagt denn ihr, dass ich sei?

Mt 16,15 (L)

Jahreslosung 2023

Du bist ein Gott, der mich
sieht.

1. Mose 16,13 (L)

Archiv Ausstellung in der Kobe Universität

Das Forschungsinstitut zur Förderung von interkulturellen Studien (Universität Kobe) unterstützt unser Archivprojekt seit März 2022. Mitarbeiter des Instituts arbeiten derzeit mit uns zusammen, um die in der Kirche vorhandenen Archive zu ordnen und zu katalogisieren. In der ersten Phase wurden Teile der Archive digitalisiert. In der derzeitigen zweiten Phase des Projekts werden die Dokumente der Archive erforscht und analysiert. Im Januar fand ein Forschungssymposium statt und im Moment findet eine Ausstellung in der Bibliothek für Sozialwissenschaften der Kobe Universität statt.



Die Ausstellung befindet sich in einem kleinen Raum vor dem beeindruckenden Lesesaal aus den 30er Jahren des 19. Jahrhunderts mit einem Gemälde von Professor Roy Smith, einem der wichtigsten Trustees der KUPC (Kobe Union Protestant Church) vor, während und nach dem 2. Weltkrieg. Eine Büste von Roy Smith findet man auf dem Platz im oberen Teil des Campus. Die Ausstellung zeigt Artefakte, Fotografien und Archivdokumente aus der Zeit zwischen den Weltkriegen und der Nachkriegszeit, die noch nie zuvor der Öffentlichkeit gezeigt wurden, und porträtiert die Geschichte und Gegenwart der multikulturellen Stadt Kobe aus der Sicht der Kirche. Die Kobe Shinbun berichtete über die Ausstellung und auch im Lokalteil der Asahi Shinbun wurde sie vorgestellt.

Ursprünglich war sie bis Ende Juli geplant, doch weil sie großen Anklang fand, kann man sie noch bis zum 27. September betrachten.

Besucher kommentierten:

Ich bin stolz darauf, dass die Unionskirche seit langem ein Teil

der vielfältigen Kultur der kosmopolitischen Stadt Kobe ist.

Die Ausstellung zeigt in eindrucksvoller Weise, wie viele Leute im Laufe der über 150 Jahre für die Kirche gewirkt haben und dafür sorgten, dass nicht nur die Kirche bis zum heutigen Tag besteht, sondern auch so viele wertvolle interessante Dokumente und Unterlagen erhalten sind. Das ist keine Selbstverständlichkeit und war besonders in Kriegszeiten sicher nicht einfach.

Den Professoren und vielen anderen Mitarbeitern, die alles so sorgsam und mühsam aufarbeiten und auswerten und auch diese Ausstellung möglich machten, sei herzlich gedankt.

Der kleine Raum ist sehr gut geeignet für die Ausstellung.

Während ich alles in Ruhe studierte, kamen Studenten aus der Bibliothek nebenan vorbei, wurden stutzig, mich als Ausländerin dort zu sehen und fingen dann auch an, genauer die Exponate anzusehen.

Das freute mich.

Bild: Taro Kinugasa

LESUNGEN IM SEPTEMBER

14. Sonntag nach Trinitatis

1. Mose 28, 10-19a (Jakob schaut die Himmelsleiter)

10 Aber Jakob zog aus von Beerseba und machte sich auf den Weg nach Haran 11 und kam an eine Stätte, da blieb er über Nacht, denn die Sonne war untergegangen. Und er nahm einen Stein von der Stätte und legte ihn

zu seinen Häupten und legte sich an der Stätte schlafen. 12 Und ihm träumte, und siehe, eine Leiter stand auf Erden, die rührte mit der Spitze an den Himmel, und siehe, die Engel Gottes stiegen daran auf und nieder. 13 Und der HERR stand oben darauf und sprach: Ich bin der HERR, der Gott deines



Darstellung des schlafenden Jakobs mit der Himmelsleiter, Niederdeutsche Lutherbibel von 1574-1580, Wikimedia

Vaters Abraham, und Isaaks Gott; das Land, darauf du liegst, will ich dir und deinen Nachkommen geben. 14 Und dein Geschlecht soll werden wie der Staub auf Erden, und du sollst ausgebreitet werden gegen Westen und Osten, Norden und Süden, und durch dich und deine Nachkommen sollen alle Geschlechter auf Erden gesegnet werden. 15 Und siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst, und will dich wieder herbringen in dies Land. Denn ich will dich nicht verlassen, bis ich alles tue, was ich dir zugesagt habe. 16 Als nun Jakob von seinem Schlaf aufwachte, sprach er: Fürwahr, der HERR ist an dieser Stätte, und ich wusste es nicht! 17 Und er fürchtete sich und sprach: Wie heilig ist diese Stätte! Hier ist nichts anderes als Gottes Haus, und hier ist die Pforte des Himmels. 18 Und Jakob stand früh am Morgen auf und nahm den Stein, den er zu seinen Häupten gelegt hatte, und richtete ihn auf zu einem Steinmal und goss Öl oben darauf 19 und nannte die Stätte Bethel.

Lukas 17, 11-19 (Der dankbare Samariter)

11 Und es begab sich, als er nach Jerusalem wanderte, dass er durch das Gebiet zwischen Samarien und Galiläa zog. 12 Und als er in ein Dorf kam, begegneten ihm zehn aussätzigte Männer; die standen von ferne 13 und erhoben ihre Stimme und sprachen: Jesus, lieber Meister, erbarme dich unser! 14 Und da er sie sah, sprach er zu ihnen: Geht hin und zeigt euch den Priestern! Und es geschah, als sie hingingen, da wurden sie rein. 15 Einer aber unter ihnen, als er sah, dass er gesund geworden war, kehrte er um und pries Gott mit lauter Stimme 16 und fiel nieder auf sein Angesicht zu Jesu Füßen und dankte ihm. Und das war ein Samariter. 17 Jesus aber antwortete und sprach: Sind nicht die zehn rein geworden? Wo sind aber die neun? 18 Hat sich sonst keiner gefunden, der wieder umkehrte, um Gott die Ehre zu geben, als nur dieser Fremde? 19 Und er sprach zu ihm: Steh auf, geh hin; dein Glaube hat dir geholfen.

KOMMENDE EVENTS

15. September, Frauentreff.

16. September, 2 pm – 4 pm, Breast Cancer Seminar in Kobe Club

23. September, Orgelkonzert mit Kazuki Tomita in der Kobe Union Church (s.u)

Bis 27. September, EKK/ KUC Archiv-Ausstellung in der Bibliothek für Sozialwissenschaften der Universität Kobe

Auskünfte: myriam.mueller@gmail.com

ORGAN CONCERT 2023

オルガン リサイタル

富田 一樹 KAZUKI TOMITA



1st prize International Bach Competition 2016

2023年9月23日(土) | 16:00

23rd September 2023 (Sat) | 4pm

Kobe Union Church

Admission: (box office for all) ¥3000
in advance ¥2500
(KUC/EKK members) ¥2000
Students ¥1000



Spiele!vor über 2000 Jahren...?

Heute gibt es neben Computern den Tieren gespielt, denn sie und Robotern auch einige be- mussten den Eltern schon früh kannte Spiele, die schon früher bei der Arbeit helfen.

gespielt wurden.

Schach zum Bei- spiel. Aber was haben wohl die Kinder um die Zeit von Jesus gespielt? Damals gab es noch kei- nen Zugang zu

Elektronik, wie wir sie heute

kennen. Kein TV und auch kein

Smartphone, um sich mit

Freunden zu verabreden.

Schnell mal Freunde anrufen

und fragen, ob sie vorbeikom- men wollen? Nein, so leicht wie

heute ging das nicht. Aber die

Kinder haben mit Schwester,

Bruder oder den Nachbarskin- dern fangen und verstecken

gespielt! Das kennst du sicher

auch. Oft haben sie auch mit



Alles was sie in der Natur fin- den konnten, war beliebt! Es

gibt viele

„Nuss-Spiele“.

Nüsse stapeln, werfen, fan- gen, balancie- ren....

Das hat sogar den Römern

Spass gemacht. Steine und

Stöckchen legen, zählen, sor- tieren. Wenn du mal spielen

möchtest, wie die Kinder frü- her, schau doch mal nach

„Spiele der Antike“. Es gibt

viele Spielanleitungen im Inter- net. Welches wird wohl dein

neues Lieblingsspiel sein...?

Probier es mal aus!

Anne-Sophie Stuckardt

SEELSORGE

Pfarrer Andreas Rusterholz bietet Seelsorge an:

Pfarrer Andreas Rusterholz,

Tel.: 078-965 9626

ÜBER UNSERE

KIRCHENGEMEINDE

Wir sind eine kleine deutsch- sprachige Kirchengemeinde in

Kobe mit einer wechselhaften

Geschichte von 150 Jahren. Mit

der englischsprachigen Kobe

Union Church (KUC) teilen wir

unser Kirchgebäude und bilden

die Rechtskörperschaft Kobe

Union Protestant Church

(KUPC). Wir sind juristisch selb- ständig und stehen in Kontakt

zur Evangelischen Kirche in

Deutschland (EKD) und zum

Schweizerischen Evangelischen

Kirchenbund (SEK).

Evangelische Kirchengemeinde Kobe-Osaka

2-4-4 Nagamedai

Nada-Ku, Kobe

Japan 657-0811

Tel.: 078-871-6844

Fax: 078-871-3473

www.evkoobe.org

Kontoverbindung:

Mitsubishi UFJ Bank

Kobe Branch (Nr. 581)

Kontonr. 1267305

Kontoinhaber:

Evangelische Kirchengemeinde



KONTAKTE

Vorsitzende:

Myriam Müller

Kamokogahara 1-4-15-631

Higashinadaku

Kobe 658-0064

Tel.: 090-4300-7742

Email:

myriam.mueller@gmail.com

Pfarrer:

Andreas Rusterholz,

Kunikadori 5-1-8-903

Chuo-ku

Kobe 651-0066

Tel.: 078-965 9626

Email:

rusterholz@gmail.com